



## Statistischer Monatsbericht für März 2000

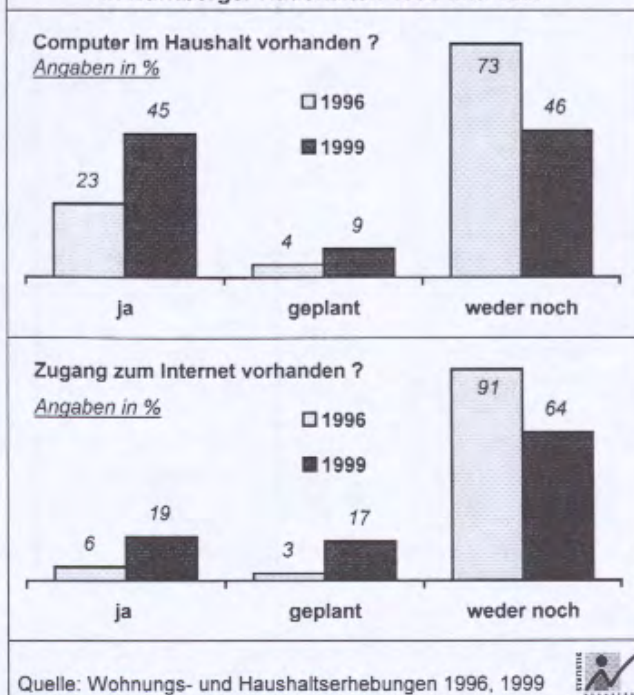
20.04.2000

### Computer und Internet in Nürnberger Haushalten

Die Informations- und Kommunikationstechnologie ist nicht nur eine der stärksten Antriebskräfte für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung; sie bestimmt auch in zunehmendem Maße die Arbeitssituation sowie die Lebensstile und Kommunikationsgewohnheiten der Menschen in einer globalisierten, aber durch die weltweiten Computernetze verbundenen und damit wieder kleiner gewordenen Welt. Wie sind die Nürnberger darauf vorbereitet? Wie viele Haushalte sind bereits "online"? Die repräsentative Wohnungs- und Haushaltserhebung 1999 liefert die Antworten.

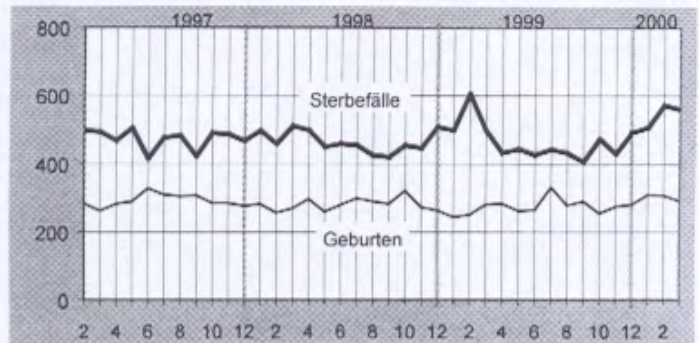
1999 besaß fast jeder zweite Nürnberger Haushalt einen Personal-Computer (45%, vgl. Abb. 1 unten), zweimal so viel wie 1996, als diese Frage schon einmal untersucht wurde. Weitere 9% planen aktuell die Anschaffung eines PC. Die Zuwachsraten bei der Ausstattung mit Online-Diensten verliefen noch rasanter in den letzten drei Jahren. Fast 20% der Nürnberger Haushalte haben Zugang zum Internet, weitere 17% wollen sich demnächst anschließen. Nürnberg ist, verglichen mit dem Bund, überdurchschnittlich gut an die elektronischen Netze angeschlossen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts (Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1998) sind 40% der westdeutschen Haushalte mit PC und 9% mit Internet oder Online-Diensten ausgestattet.

Abb. 1: Besitz von Computern und Zugang zum Internet in Nürnberger Haushalten 1996 und 1999

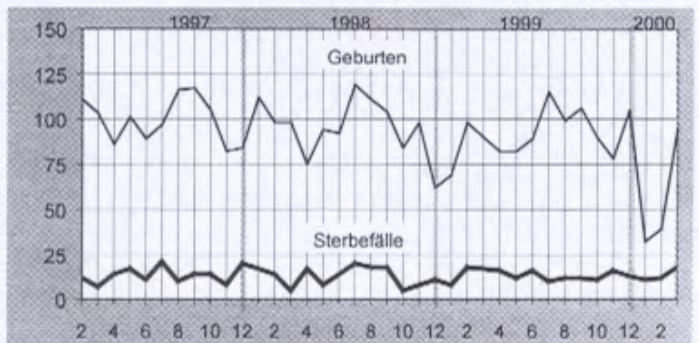


Fortsetzung letzte Seite

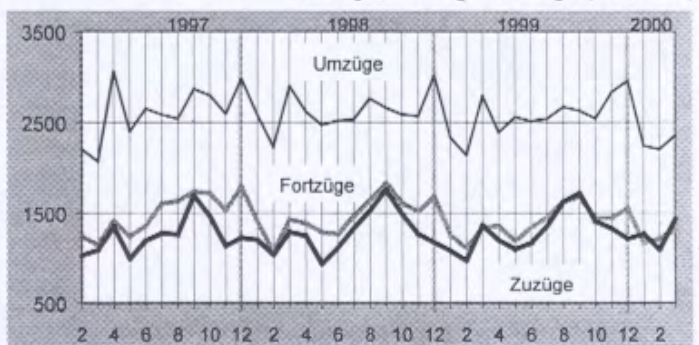
### Natürliche Bevölkerungsbewegung (Deutsche)



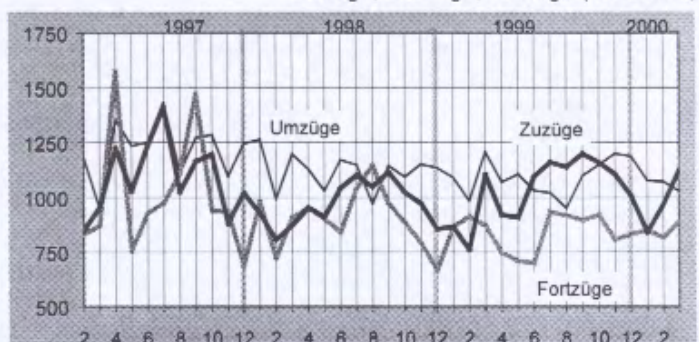
### Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ausländer)



### Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Deutsche)



### Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Ausländer)



Dieses Ergebnis darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass für einige Bevölkerungsgruppen der Umgang mit dem Computer und das Surfen in Netzen schon fast zur Selbstverständlichkeit geworden ist, für andere dagegen noch eher die Ausnahme darstellt (vgl. Tabelle 1 und Abb. 2 auf der Innenseite). Vor allem die ältere Generation hat nach wie vor nur einen geringen Zugang zu dieser neuen Technologie. Knapp 20% der Nürnberger sind 65 Jahre und älter, aber nur 6% der Befragten in dieser Altersgruppe haben einen PC im Haushalt und nur 1% hat einen Internet-Anschluss. Gegenüber der Umfrage 1996 konnten hier keine Zuwächse beim Ausstattungsgrad ermittelt werden. Ganz anders die Situation bei den Jüngeren; 57% der unter 45-Jährigen verfügen über einen PC im Haushalt, knapp 30% von ihnen sind bereits online und weitere 20% wollen demnächst ans Netz gehen.

Neben dem Alter haben offenbar das Bildungsniveau und die berufliche Stellung einen wesentlichen Einfluss auf die Kaufentscheidung eines privaten PC. Außerdem spielt die Höhe des Haushaltseinkommens eine große Rolle. Zwei Drittel der Befragten mit Abitur oder höherem beruflichen Status nutzen einen Computer im eigenen Haushalt, auch die Online-Voraussetzungen sind bei diesen Bevölkerungsgruppen zu über 30% gegeben. Gegenüber der Umfrage von 1996 hat sich der Ausstattungsgrad in diesen Haushalten um etwa 20 Prozentpunkte erhöht. Befragte mit Volksschulabschluss oder mit einfachen beruflichen Tätigkeiten haben nur zu einem Drittel einen PC in der Wohnung, davon etwa 10% mit Online-Anschluss. Verglichen mit 1996 konnten jedoch auch in diesen Haushalten deutliche Steigerungsraten (10 bis 15 Prozentpunkte) bei der PC-Ausstattung festgestellt werden.

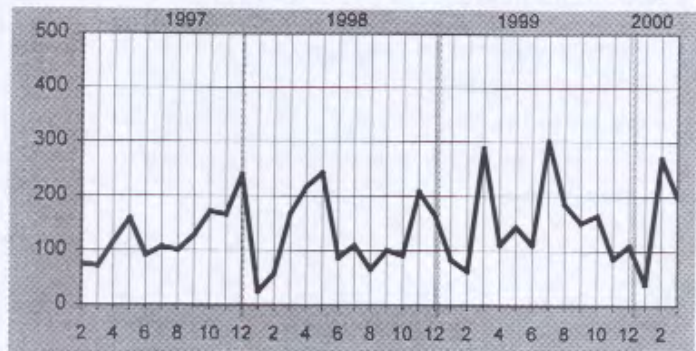
Die Stadt Nürnberg unternimmt große Anstrengungen und Vorbereitungen, ihre Leistungen und Angebote nicht nur im Internet zu präsentieren, sondern darüber hinaus auch Teile des Verwaltungshandelns mit den Bürgern und Bürgerinnen auf elektronischem Wege abzuwickeln. Die Bereitschaft der Nürnberger scheint dafür vorhanden zu sein. Die Frage, ob sie sich die Erledigung von Behördenangelegenheiten (z. B. Personalausweis beantragen) vom heimischen PC aus vorstellen könnten, bejahen drei Viertel der Befragten mit Computerbesitz (vgl. Abb. 5). Überhaupt kommt die Web-Site der Stadt Nürnberg gut an. 43% der Befragten mit Internetzugang haben die Online-Informationen der Stadt Nürnberg schon einmal genutzt (vgl. Abb. 3 und 4). Homebanking wird von 38% der Haushalte mit Internet betrieben. Auf breite Zustimmung stoßen auch die Möglichkeiten, sich über die regionalen Kulturangebote, die Bildungseinrichtungen und den vom Statistischen Amt ins Netz gestellten "Stadtwegweiser Sozialatlas" zu informieren.

#### Preisindex der Lebenshaltung im früheren Bundesgebiet

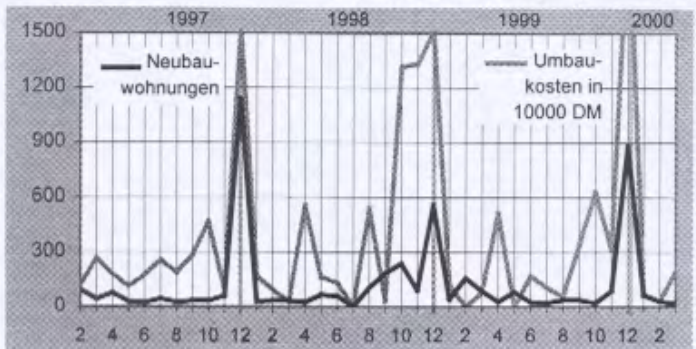
Quelle: Statistisches Bundesamt (1995 = 100)

Gesamtlebenshaltung	März 1999	Feb. 2000	März 2000	Veränderung in % gegen	
				März 1999	Feb. 2000
aller privaten Haushalte	104,3	106,1	<b>106,3</b>	+1,9	+0,2
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	103,9	105,6	<b>105,7</b>	+1,7	+0,1
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	104,0	105,8	<b>106,0</b>	+1,9	+0,2
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	104,9	106,4	<b>106,5</b>	+1,5	+0,1

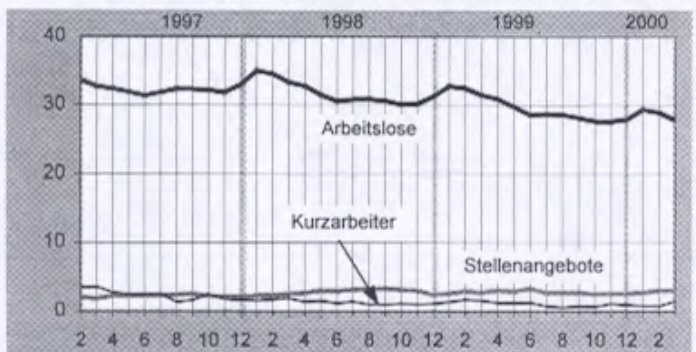
Wohnungsbau (Bauanträge Neubauwohnungen)



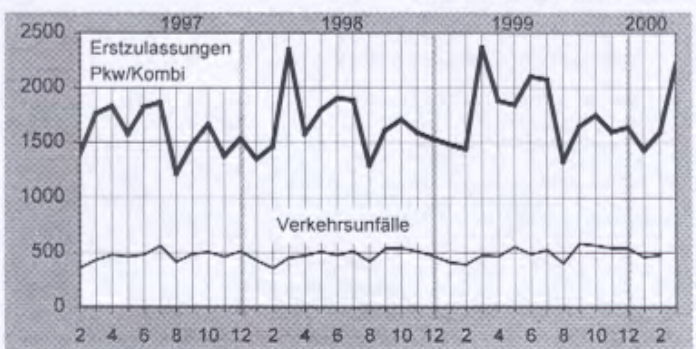
Wohnungsbau (Baufertigstellungen)



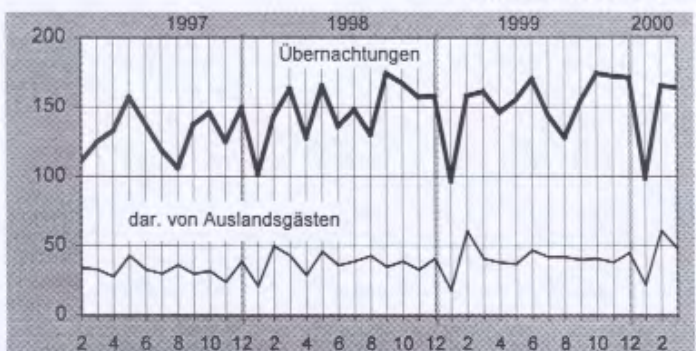
Arbeitsmarkt in Tsd. (Bereich Hauptamt des AA Nürnberg)



Kraftfahrzeuge und Verkehr



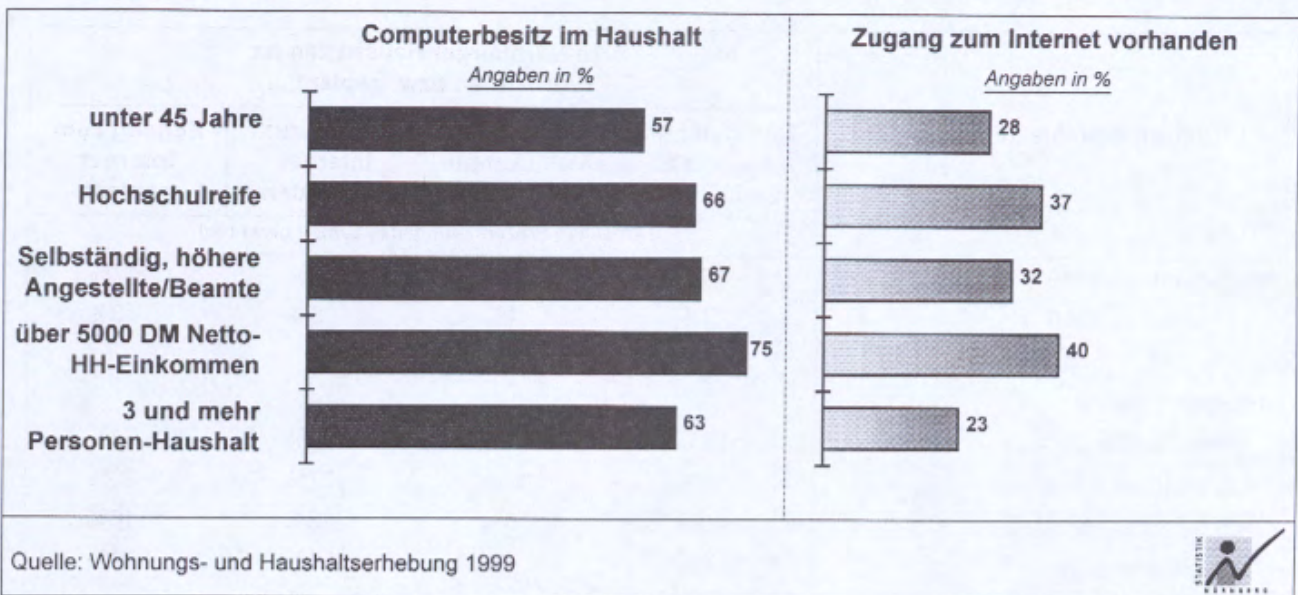
Fremdenverkehr in Tsd.



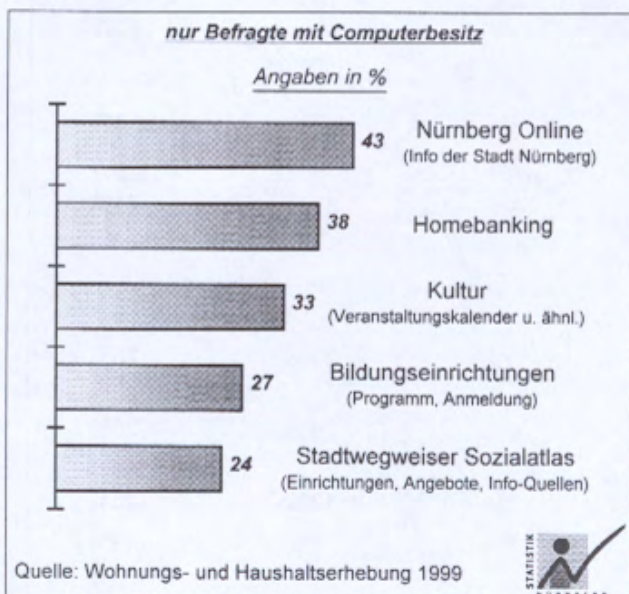
**Tabelle 1: Besitz von Computern sowie Vorhandensein des Zugangs zum Internet in Nürnberger Haushalten**

Strukturmerkmale der Befragten	in Nürnberger Haushalten ist vorhanden bzw. geplant ...			
	Computer im Haushalt vorhanden	Anschaffung eines Computers geplant	Zugang zum Internet vorhanden	Zugang zum Internet geplant
	<i>Anteile in Prozent (auf ganze Zahlen gerundet)</i>			
<b>Insgesamt</b>				
<b>1999</b>	45%	9%	19%	17%
<b>1996</b>	23%	4%	6%	3%
<b>Altersgruppen</b>				
unter 25 Jahre	63%	11%	34%	21%
25 bis unter 45 Jahre	56%	12%	27%	20%
45 bis unter 65 Jahre	40%	6%	13%	16%
65 Jahre und älter	6%	1%	1%	1%
<b>Geschlecht</b>				
Männer	51%	10%	23%	20%
Frauen	40%	8%	16%	13%
<b>Allgemeiner Schulabschluß</b>				
Volks- und Hauptschule	29%	7%	7%	13%
Mittlere Reife	48%	12%	19%	17%
Abitur, Hochschulreife	66%	9%	37%	21%
<b>Berufliche Stellung</b>				
Selbständig, ltd./wiss. Angest. od. höhere Beamte	67%	9%	32%	28%
Mittlere u. gehobene Angest./ Beamte, MeisterIn	55%	9%	25%	20%
Einfache Ang./ Beamte, FacharbeiterIn	41%	13%	13%	15%
Un-/angelernte ArbeiterIn	33%	7%	7%	12%
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>				
bis 2000 DM	33%	8%	15%	13%
2000 bis 3000 DM	27%	10%	10%	10%
3000 bis 4000 DM	46%	11%	17%	18%
4000 bis 5000 DM	51%	13%	14%	29%
über 5000 DM	75%	5%	40%	20%
<b>Haushaltsgröße</b>				
bis zu 2 Personen	37%	7%	18%	14%
3 und mehr Personen	63%	12%	23%	22%

**Abb 2: Computerbesitz im Haushalt und Vorhandensein des Zugangs zum Internet nach ausgewählten Bevölkerungsgruppen**



**Abb. 3: Welche Online-Angebote werden genutzt?**



**Abb. 4: An welchen Online-Angeboten besteht Interesse?**



**Abb. 5: Können Sie sich die Erledigung von Behördenangelegenheiten (z.B. Personalausweis beantragen) vom heimischen PC aus vorstellen?**

